



Fachbereich WD 1

Repräsentative Demokratie im Wandel: Einfluss informeller Governance-Strukturen, privater Netzwerke, Lobbyismus und des NGO-Verbandsklagerechts auf parlamentarische Entscheidungsprozesse

Repräsentative Demokratie im Wandel: Einfluss informeller Governance-Strukturen, privater Netzwerke, Lobbyismus und des NGO-Verbandsklagerechts auf parlamentarische Entscheidungsprozesse

Aktenzeichen: WD 1 - 30000-0014-01
Abschluss der Arbeit: 07.08.2026
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Politik und Kultur

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Personelle Verflechtung zwischen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen	4
3.	Agenda-Setting und informelle Governance	5

1. Einleitung

Auftragsgemäß ist die vorliegende Dokumentation eine Zusammenstellung politikwissenschaftlicher Analysen zu den Themenfeldern der personellen Verflechtung zwischen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen auf nationaler wie internationaler und EU-Ebene sowie zur Einbindung nichtstaatlicher (z.B. zivilgesellschaftlicher oder ökonomischer) Akteure in Prozesse der politischen Themensetzung (*agenda setting*) und Entscheidungsfindung durch informelle Strukturen der gesellschaftlichen Steuerung (*governance*). Im Besonderen werden die Phänomene der „revolving door“ als Aspekt der Elitenforschung und der „Multi-Stake-Holder-Governance“ bei der Literaturauswahl berücksichtigt.

2. Personelle Verflechtung zwischen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen

Netzwerkanalyse

Die Netzwerkanalyse untersucht die Beziehung der 500 weltweit größten Unternehmen zu einer Auswahl transnational agierender politischer Planungsausschüsse (*transnational policy-planning boards*) zwischen 1996 und 2006 und kommt zu dem Ergebnis, dass das globale Netzwerk von einer Elite aus dem nordamerikanischen und europäischen Raum (*a North Atlantic ruling class*) dominiert werde.

William K. Carroll/Jean Philippe Sapinski, The global corporate elite and the transnational policy-planning network, 1996-2006: a structural analysis, in: International Sociology 25 (2010), S. 501-538

[PDF in der Bibliothek des Deutschen Bundestags verfügbar]

„Revolving Door“-Phänomen

Die Studien befassen sich mit den beruflichen Rollenwechsel von Angehörigen der ökonomischen und politischen Eliten in der Bundesrepublik Deutschland und der EU und untersuchen das Phänomen der „revolving door“ am Beispiel verschiedener Wirtschaftssektoren und im Hinblick auf Rekrutierungsmuster und Karriereverläufe. Bestätigt wird in den Befunden der Zusammenhang zwischen der Praxis des Rollenwechsels und erleichterten Zugangsmöglichkeiten für Interessengruppen zu politischen Entscheidungsprozessen.

Sharon S. Belli/Jan Beyers, The revolving door and access to the European Commission: does the logic of influence prevail?, in: Journal of Common Market Studies 62 (2024), S. 186-204, abrufbar unter

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcms.13486>

<https://doi.org/10.1111/jcms.13486>

Sharon S. Belli/Frederik Stevens, Revolving doors in Europe: does hiring from the public sector facilitate access?, in: Journal of Public Policy 44 (2024), H. 4, S. 679-696, abrufbar unter

<https://www.cambridge.org/core/journals/journal-of-public-policy/article/revolving-doors-in-europe-does-hiring-from-the-public-sector-facilitate-access/4E43CEE57502C379512C24AF4A31863F>

Adam William Chalmers/Robyn Klingler-Vidra/Alfio Puglisi/Lisa Remke, In and out of revolving doors in European Union financial regulatory authorities, in: Regulation & Governance 16 (2022), H. 4, S. 1233-1249, abrufbar unter
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/rego.12424>
<https://doi.org/10.1111/rego.12424>

Jan-Otmar Hesse/Alexander Nützenadel, „Seitenwechsel“ - Unternehmer in der Politik und Politiker in der Wirtschaft, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 68 (2023), H. 2, S. 143-287, abrufbar unter
<https://edoc.hu-berlin.de/server/api/core/bitstreams/3c3318de-d8d5-4d1e-b0b3-3524ceea4bd4/content>

Jan-Otmar Hesse, Vom Röhren-Manager zum Verteidigungs-Staatssekretär und zurück: Der mehrfache Seitenwechsel von Ernst Wolf Mommsen, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 68 (2023), H.2, S. 227-254, abrufbar unter
<https://www.degruyterbrill.com/de/document/doi/10.1515/zug-2023-0016/html>
<https://doi.org/10.1515/zug-2023-0016>

Ingrid Knorr/Anne Zetsche, Revolving Doors: Wie Politik und Rüstungsindustrie gemeinsame Sache machen, Hamburg 2023, abrufbar unter
[https://www.greenpeace.de/publikationen/20231208 Recherche Ruestung.pdf](https://www.greenpeace.de/publikationen/20231208_Recherche_Ruestung.pdf)

Simon Lüchinger/Christoph Moser, Das Revolving-Door Phänomen: Die Drehtür zwischen Politik und Wirtschaft, in: Andreas Polk/Karsten Mause (Hrsg.), Handbuch Lobbyismus, Wiesbaden 2023, S. 351-368, abrufbar unter
https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-658-32324-0_28-1.pdf
<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-32320-2>

Christian Marx, Seitenwechsler im Zentralbankwesen - Karrieren im Beziehungsdreieck von Finanzwelt, Wissenschaft und Politik (1948 bis 1970), in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 68 (2023), H. 2, S. 255-287, abrufbar unter
<https://www.degruyterbrill.com/de/document/doi/10.1515/zug-2023-0012/html>
<https://doi.org/10.1515/zug-2023-0012>

Leonard Seabrooke/Eleni Tsingou, Revolving doors in international financial governance, in: Global Networks 21 (2021), H. 2, S. 294-319, abrufbar unter
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/glob.12286>

3. Agenda-Setting und informelle Governance

Legitimität und Rationalität staatlicher und nichtstaatlicher Akteure

Die Artikel untersuchen die unterschiedlichen normativen Grundlagen und Rationalitätskriterien für staatliche und nichtstaatliche (ökonomische) Akteure, die für diese als handlungsleitend und in ihrem institutionellen Umfeld Legitimitätserzeugend gelten können.

Steven Bernstein, Legitimacy in intergovernmental and non-state global governance, in: Review of International Political Economy 18 (2011), S. 17-51, abrufbar unter <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09692290903173087>

Klaus Dingwerth/Tobias Weise, Legitimitätspolitik jenseits des Staats: Der Beitrag nichtstaatlicher Akteure zum Wandel grenzüberschreitender Legitimitätsnormen, in: Leviathan, 40. Jg., Sonderband 27/2012, Der Aufstieg der Legitimitätspolitik. Rechtfertigung und Kritik politisch-ökonomischer Ordnungen, hrsg. von Anna Geis/Frank Nullmeier/Christopher Daase, S. 100-117 [Band in der Bibliothek des Deutschen Bundestags verfügbar]

Silke Mende/Andrea Rehling, (Internationale) Politik- und Unternehmensgeschichte. Von Paralleluniversen zu geteilten Welten, in: Nina Kleinöder/Christian Marx/Boris Gehlen/Juliane Czierpka (Hrsg.), Neue Perspektiven der Unternehmensgeschichte, Paderborn 2024, S. 56-82 [PDF in der Bibliothek des Deutschen Bundestags verfügbar]

Oliver Nachtwey/Timo Seidl, The Solutionist Ethic and the Spirit of Digital Capitalism, in: Theory, Culture & Society 41 (2024), H. 2, S. 91-112, abrufbar unter <https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/02632764231196829>

Cord Schmelzle, Governance und Legitimität, in: Sybille de la Rosa/Ulrike Höppner/Matthias Kötter (Hrsg.), Transdisziplinäre Governanceforschung: gemeinsam hinter den Staat blicken, Baden-Baden 2008, S. 162-183, abrufbar unter https://www.sfb-governance.de/en/teilprojekte/projektbereich_a/a1/Papers/Cord_Schmelzle_Governance_und_Legitimitaet.pdf

Einflussnahme von Interessengruppen, NGOs, privaten Stiftungen und Think Tanks

Die Studien untersuchen die Rolle von Lobbygruppen, aber auch zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen Institutionen im Prozess der politischen Meinungsbildung auf nationaler wie internationaler Ebene und die Möglichkeiten wie auch Grenzen der Einflussnahme auf Entscheidungen nationaler Regierungen und supranationaler Organisationen (UNO, EU).

Peter Conze und Mickaël Roumegoux Rouvelle, Korruption im Rüstungs- und Verteidigungssektor, in: Sebastian Wolf/Olaf Meyer (Hrsg.), Handbuch Korruptionsforschung, Wiesbaden 2025/2026, S. 655-676, abrufbar unter https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-658-42592-0_43-1.pdf
<https://link.springer.com/referencework/10.1007/978-3-658-50236-2>

Christina Deckwirth, Der Wirtschaftsrat der CDU: mächtiges Lobbyforum und einflussreicher Klimaschutz-Bremser, hrsg. v. LobbyControl e. V., Berlin/Köln, 2021, abrufbar unter <https://www.lobbycontrol.de/wp-content/uploads/Lobbycontrol-Studie-Wirtschaftsrat-Klimabremser.pdf>

Dieter Plehwe/Moritz Neujeffski/Jürgen Nordmann, Schlecht beraten? Die wirtschaftspolitischen Beratungsgremien der Bundesregierung in der Kritik, Otto-Brenner-Stiftung - OBS-Arbeitspapier, No. 65, Frankfurt am Main 2024, abrufbar unter

<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/331325/1/Full-text-report-Plehwe-et-al-Schlecht-beraten.pdf>

Dr. Leah R. Kimber/Murillo Salvador, Das Ende der NGOs, wie wir sie kannten?, in: Vereinte Nationen. Zeitschrift für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen 74 (2026), H. 1, S. 22-27, abrufbar unter <https://biblioscout.net/de/content/10.35998/vn-2026-0004.pdf>

Christoph Valentin Steinert/Hannah Marietta Smidt, The Backlash Against Civil Society Participation in International Organizations: The Case of Human Rights Complaints Mechanisms, in: British Journal of Political Science 55 (2025), S. 1-23, abrufbar unter <https://www.cambridge.org/core/journals/british-journal-of-political-science/article/backlash-against-civil-society-participation-in-international-organizations-the-case-of-human-rights-complaints-mechanisms/E25541C1044E4238E5F34BE80528EF0B>
<https://doi.org/10.1017/S0007123425000249>

Stefan Thierse/Maximilian Schiffrers, „NGOisierung“ der Interessenvermittlung und Pluralisierung der Politikgestaltung, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft 31 (2021), H. 2, S. 151-169, abrufbar unter <https://link.springer.com/article/10.1007/s41358-021-00288-x>

Anne S. Binderkrantz/ Jens Blom-Hansen/Roman Senninger, Countering bias? The EU Commission's consultation with interest groups, in: Journal of European Public Policy 28 (2021), H. 4, S. 469-488, abrufbar unter https://www.tandfonline.com/doi/epub/10.1080/13501763.2020.1748095?src=getfr&utm_source=wiley&getft_integrator=wiley
<https://doi.org/10.1080/13501763.2020.1748095>

Lucas Flath/Christine Quittkat, Mapping the hydrogen power players: An analysis of lobbying on EU hydrogen policy-making, in: International Journal of Hydrogen Energy 130 (2025), S. 538-547, abrufbar unter https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0360319925018828?pes=vor&utm_source=wiley&getft_integrator=wiley
<https://doi.org/10.1016/j.ijhydene.2025.04.214>

Sandra Martinez-Böhme, Source over Quantity? The Effect of Civil Society Funding on Access to the EU Commission, in: Journal of Common Market Studies (2026), S. 1-24, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jcms.70120>
<https://doi.org/10.1111/jcms.70120>

Deutscher Bundestag - Wissenschaftliche Dienste, Unternehmensnahe Stiftungen im Bildungsbereich: Einflussnahme auf die Politik und Regulierungsansätze. Dokumentation, Abschluss der Arbeit: 31. August 2023, abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/968854/1bb8f689743f55cdb728acb36abcce91/WD-8-046-23-pdf.pdf>

Anja Hirsch/Moritz Neujeffski/Dieter Plehwe, Unternehmensnahe Stiftungen im Spannungsfeld zwischen Gemeinwohl und Partikularinteressen. Eine Exploration im Bereich Wissenschaft, Diskussionspapier, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (2016)
[Band in der Bibliothek des Deutschen Bundestags verfügbar]

Marc Mölders, Weltverbesserungsorganisationen, in: Maja Apelt/Veronika Tacke (Hrsg.). Handbuch Organisationstypen, Wiesbaden 2023, S. 577-594, abrufbar unter
https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-39559-9_25
<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-39559-9>

Evelyn Moser, Ambivalente Verkopplung - Denkipulse zum Verhältnis von Stiftungen und Demokratie, in: Anika C. Albert/Alexander Brink/Bettina Hollstein/Marc C. Hübscher (Hrsg.), Haltung zeigen – Demokratie stärken. Wirtschafts- und unternehmensethische Perspektiven. Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Sonderband 2025, S. 301-316, abrufbar unter
https://pub.uni-bielefeld.de/download/3012578/3012579/10.5771_9783748949848.pdf#page=302

Natalie Rauscher, American Philanthropy in the Age of Political Polarization: Conservative Megadonors and Foundations and Their Role in Spreading Climate Skepticism, in: PVS - Politische Vierteljahresschrift 65 (2024), S. 339-365, abrufbar unter
<https://link.springer.com/article/10.1007/s11615-023-00484-0>

Elena Sondermann/Cornelia Ulbert, Der wachsende Einfluss privater Stiftungen, in: Vereinte Nationen. Zeitschrift für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen 69 (2021), H. 2, S. 57-62, abrufbar unter
<https://biblioscout.net/de/content/10.35998/vn-2021-0007.pdf>

Clemens Striebing, Legitimierung von Stiftungen: Bedingungen von Transparenz und Multistakeholder Governance, Wiesbaden 2017, abrufbar unter
<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-16036-4>

Dieter Plehwe, Think Tanks and the politics of climate change, in: Donald E. Abelson et al. (Eds.), Handbook on Think Tanks in Public Policy, Cheltenham 2021, S. 150-165, abrufbar unter
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/240934/1/Full-text-chapter-Plehwe-Think-tanks-and.pdf>

Multi-Stakeholder-Governance

Die Artikel untersuchen die Funktion von „Multi-Stakeholder“-Initiativen auf nationaler Ebene wie auch im wachsenden Politikfeld globaler bzw. supranationaler Steuerung und Regulierung (*global governance*). Im Vordergrund stehen hierbei Fragen nach den treibenden Kräften hinter den Initiativen, deren Zielen, Verantwortlichkeit bzw. Kontrolle und den Implikationen bei der Erbringung gesellschaftlicher Koordinationsleistungen durch private Akteure für die Legitimität demokratischer Staaten und der „liberalen“ internationalen Staatenordnung.

Kristin Apffelstaedt/Stephanie Schrage/Dirk Ulrich Gilbert, Multi-stakeholder Initiatives and Legitimacy: A Deliberative Systems Perspective, in: Business Ethics Quarterly 34 (2024), H. 3, S. 375-408, abrufbar unter <https://www.cambridge.org/core/journals/business-ethics-quarterly/article/multistakeholder-initiatives-and-legitimacy-a-deliberative-systems-perspective/224FFD93974B9CA708BB108FF8EEC3B3>

Rob Barlow, Deliberation Without Democracy in Multi-stakeholder Initiatives: A Pragmatic Way Forward, in: Journal of Business Ethics 181, 2022 (2021), S. 543-561, abrufbar unter <https://link.springer.com/article/10.1007/s10551-021-04987-x>

Marianne Beisheim/Harald Fuhr (Hrsg.), Governance durch Interaktion nicht-staatlicher und staatlicher Akteure: Entstehungsbedingungen, Effektivität und Legitimität sowie Nachhaltigkeit, Berlin 2008, abrufbar unter https://www.sfb-governance.de/publikationen/sfb-700-working_papers/wp16/SFB-Governance-Working-Paper-16.pdf

Nick Buxton, Multistakeholderism: A Critical Look, workshop report, Amsterdam 2019, abrufbar unter <https://www.tni.org/en/publication/multistakeholderism-a-critical-look>

V. Tortosa-Edo/M. A. López-Navarro, Citizens' legitimacy judgements on multi-stakeholder governance models: The spillover effects of corporate political activity and social trust, in: European Management Journal 43 (2025), H. 2, S. 309-320, abrufbar unter <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0263237324000562>
<https://doi.org/10.1016/j.emj.2024.04.004>

Martin Fougère/Nikodemus Solitander, Dissent in Consensusland: An Agonistic Problematization of Multi-stakeholder Governance, in: Journal of Business Ethics 164 (2020), S. 683-699, abrufbar unter <https://link.springer.com/article/10.1007/s10551-019-04398-z>

Philip Schleifer, Varieties of multi-stakeholder governance: selecting legitimization strategies in transnational sustainability politics, in: Globalizations 16 (2019), H. 1, S. 50-66, abrufbar unter <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/14747731.2018.1518863>

Jack Taggart/Kavi Joseph Abraham, Norm dynamics in a post-hegemonic world: Multistakeholder global governance and the end of liberal international order, in: Review of International Political Economy 31 (2024), H. 1, S. 354-381, abrufbar unter <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09692290.2023.2213441>